

Able: Kagura Dimension

Von DokugaCoop

Kapitel 17: Part 17

Der Abend dämmt bereits. Ein Abschied kam Naraku, Kagura und mir kaum über die Lippen, bis auf ein vernünftiges "Wir sehen uns." von mir. Die meiste Zeit über waren beide Mädchen so still wie noch niemals zuvor. Alles, was wir getan haben scheint sie sehr zu beschäftigen..., was ich ihnen nicht verübeln kann, denn auch ich fühle mich nicht sonderlich wohl dabei, nach diesem...impulsiven Ereignis zwischen uns. Aber SO habe ich das eigentlich nicht gemeint!

Skrämbild: "Was? Das, wo du meintest, dass mir EIN Mädchen nicht genügen würde? Hohoho, ich wusste doch, dass du die Kunst besitzt andere zu überzeugen. Ohne Gewalt, versteht sich. Obwohl mich dieser Pfad echt langweilt."

In etwas weiterer Entfernung kann ich die Stimmen der beiden Shinobi vernehmen. Sie sind ziemlich laut....

Kagura: "*rauft sich die Haare* ARH, WAS HABE ICH DA ÜBERHAUPT GETAN?!"

Naraku: "Ich habe doch gesagt, dass Ihr es mir überlassen solltet, Kagura-sama!"

Kagura: "...Mein erster Kuss..., mein erstes Mal...!"

Ihr erstes Mal?!

Skrämbild: "Hehe, weißt du noch, als sie vor dir lag und mit leiser, erotischer Stimme zu dir geflüstert hat: "Bitte, sei zärtlich...!"" So ein Klischee!"

Ich dachte das war ein Witz.

Skrämbild: "ÜBERRASCHUNG: war es nicht! Eintausend Jahre und immer noch Jungfrau..., armes Mädchen."

Wie man's nimmt.

Naraku: "Ich werde nicht zulassen, dass er Euch wieder mit seinen dreckigen Griffeln berührt!"

Kagura: "Naraku..., *dreht sich zu ihr und legt ihre Hände auf ihre Schultern* ich habe uns beide in diese Situation gebracht..., also werden wir sie gemeinsam durchstehen."

Naraku: "W-WAS SAGT IHR DENN DA?!"

Kagura: "*nimmt ihre Hände ruckartig weg* KYAH, ICH WEIß ES NICHT!"

Nach ihren lauten Worten konnte ich mir ein selbstgefälliges Grinsen einfach nicht mehr verkneifen.

Kagura: "I-Ich bin so durcheinander! Aber *räuspert*, ich kann nicht behaupten, dass es schlecht war."

Naraku: "KÖNNEN WIR NICHT ÜBER ETWAS ANDERES REDEN? Oder am besten: GAR NICHT?! *nimmt die Hände vor ihrem knallroten Gesicht*...Es ist so unglaublich peinlich!"

Kagura. "Es ist von nun an unsere Pflicht, Naraku! Wenn man die Welt retten will, muss man gewisse Opfer erbringen."

Naraku: "Worauf habe ich mich da bloß eingelassen...?"

Uff, bin ich erschöpft!

Skrämbild: "Und das wundert dich, nach dieser Aktion? Depp!"

Zwar habe ich überlegt, ob ich es wirklich tue, aber es wäre wohl besser so...: ich kehre zu Homura's Gurentai zurück!

Skrämbild: "Schon wieder? Ob du da auch mal bleibst?"

Wenn du mich nicht die ganze Zeit über zu gewissen Taten bringen würdest, so würde ich das mit Sicherheit auch tun! Ich habe es satt die ganze Zeit wegzurennen!

Skrämbild: "Das sagst du jetzt, noch. Stell dir vor, dass du deinen Trieben wieder erlegen bist. Was dann, hm?"

Wir werden ja sehen...! Jetzt wo ich die Situation, dank den beiden Kunoichi, wieder unter Kontrolle habe, sollte alles wieder okay sein.

Skrämbild: "Und wenn nicht, dann rennst du wieder weg. Allerdings nur, damit sie dich wieder ausfindig machen können und du sie ficken kannst. *klatscht in die Hände* Ist ein guter Notfallplan, den du da hast. Mal sehen, wie lange dieser anhält."

Ich werde lernen damit umzugehen.

Skrämbild: "Ach..., wirst du das?"

Sie haben ihre Körper für mich hergegeben und ich gebe ihnen dafür meine Treue und werde sie, mit allen Mitteln, beschützen. Vor allem vor diesen "Yōma", falls sie sich eines Tages zeigen werden. Ich werde sie nicht enttäuschen! ...Tja, jedenfalls habe ich mein tägliches Training erfolgreich absolvieren können, würde ich mal behaupten. Ich bin fix und fertig.

Skrämbild: "Und wenn dich jetzt mal nicht jemand angreifen wird..."

?: "Halt! Du bist der Yakukage, Jusatsu, richtig? Ich bin Jasmine. Kämpfe mit mir!"

Skrämbild: "...Was habe ich gesagt?"

Eine Frau mit weiß-gelben Klamotten, einem roten Tuch, sowie einer übergroßen Perlenkette, die sie um ihren Hals trägt. Sie besitzt langes, dunkelbraunes Haar und führt zusätzlich eine Sonnenbrille mit sich herum. Irgendwie sieht sie so aus, als würde sie aus den siebzigern kommen.

Jusatsu: "Muss das sein? Wieso sollte ich mit dir kämpfen wollen? Das ist mir gerade sowas von egal!"

Jasmine: "Es kommt nicht darauf an, was du willst....Wem hast du dich angeschlossen, Junge?"

Jusatsu: "Junge?!...Das geht dich nichts an! Ich kenne dich nicht einmal."

Obwohl mir diese Perlenkette überaus bekannt vorkommt. Wo habe ich diese schon einmal gesehen...?

Jasmine: "Dann lerne mich besser kennen..., indem du gegen mich kämpfst!"

Jusatsu: "*seufzt genervt auf* Es wäre mir zwar lieber, wenn du meinen inneren Frieden nicht weiterhin stören würdest, aber...es geht wohl nur auf diese eine Art, was?"

Jasmine: "Du hast es anscheinend verstanden. *beschwört eine große Tabakpfeife, die sich aus dem weißen Qualm manifestiert*"

Nein..., oder?! Sie kann es nicht sein, ich habe ihre Pfeife mit dem Nox zersetzt! Außerdem: WIE SOLL DAS GEHEN? Das muss ihre Tochter sein, oder so....SCHEIßE! Wieso bin ich in meinen Gedanken versunken?! Ich habe nicht bemerkt, dass sie um mich bereits eine Rauchwolke gebildet hat.

Skrämbild: "Guten Morgen, AUFWACHEN! Die Kacke ist hier regelrecht am dampfen!" Sie ist schon dabei mich anzugreifen?! Ihr Schläge und Tritte treffen meinen gesamten

Körper. Ich kann sie nicht sehen, der Rauch tarnt sie zu gut! Ich war doch, bis jetzt, so glücklich?! Aber: NEIN, ich darf jetzt noch 'ne Abreibung kriegen....

Jasmine: "Du bist unachtsamer, als ich erwartet habe, Yakukage. Zeit dich zu wehren!"
Skrämbild: "Pass auf!"

Was ist das? In dieser Rauchwolke bildet sich, aus dem Nichts, EIN ELEFENATENFUß?!

Jusatsu: "*springt geradeso aus der Rauchwolke und beschwört, mit einem Shinobi-Zeichen, seine Chakra-Flügel* Chakra-Haltung!"

Ich kann sie nicht sehen?! Wo ist sie? Von wo aus hat sie mich angegriffen? Erst einmal lande ich in Sicherheit..., zumindest denke ich das. DA, ich sehe sie bereits auf mich zurennen! Mit meinen Chakra-Skalpellen halte ich ihren Angriff mit ihrer übergroßen Tabakpfeife auf und halte dagegen.

Jasmine: "Willst du dich endlich wehren? Es wäre mir recht, wenn du es etwas spannender gestalten würdest."

Kurz darauf schubse ich sie nach hinten. Währenddessen ziehe ich ihre Pfeife zu mir.

Jasmine: "Was zum...? Fäden...?!"

Als ich ihre..."Waffe" mit den Skalpellen berührt habe, habe ich nebenbei an dieser Chakra-Fäden angebracht, um ihr diese entreißen zu können. Allerdings bemerke ich gerade, wie schnell und stark diese Kunoichi ist. Sie holt sich ihre Waffe mit einem gekonnten Luftsprung zurück und durchtrennt dabei meine erstellten Chakra-Fäden, nur um mir ihre Pfeife um die Ohren hauen zu können. Diese Jasmine steigt vom Himmel herab und taucht, nach ihrem Auftreffen, bei dem sie mich nur knapp verfehlt hat, das Gebiet in eine riesige Rauchwolke ein. Reflexartig halte ich meinen Arm vor das Gesicht.

Jasmine: "Das war eine gute Idee. Dein Kampfstil ist durchaus flexibel. Dir stehen viele Wege offen. Aber du solltest aufpassen, dich dabei nicht zu übernehmen."

Einige Male erwischt sie mich erneut mit ihren unaufhaltbaren Angriffen, die sie in dieser stinkenden Wolke ausführt. Und wieder kann ich sie nicht entdecken....Mann, wie das nervt!

Skrämbild: "Was machst du denn, DU LUSCHE?!"

So kreuze ich meine Klingen und lasse das Chakra durch diese stärker fließen, wodurch die Chakra-Skalpelle größer werden. Mit Elan schlitze ich mich durch die Rauchwolke durch, bis sie verschwindet....Zumindest sollte sie das. Ein Versuch war es wert. Jetzt kann ich nur noch eines tun: die Chakra-Entladung! Während ich mich konzentriere, sammle ich mein Chakra an. Eine gewagte Aktion, da ich nicht weiß, von wo aus sie demnächst angreifen wird. Auf einmal stellt sich vor mir ein schwarzer Elefant im Weg. Der war vorher aber nicht da?! Er rennt mich zwar um, doch es ist noch genug Zeit um das angesammelte Chakra zu entladen. Die Rauchwolke verzieht sich tatsächlich, mitsamt den Elefant. Es hat funktioniert! Jasmine scheine ich ebenfalls damit getroffen zu haben. Purzelnd versucht sie sich gegen die physikalischen Kräfte entgegen zu stellen, um auf die Beine zu kommen.

Skrämbild: "Physik? Das war ja mal ein scheiß Fach! Aber ich sehe schon, dass du in der Schule ein totaler Versager warst, hahaha!"

Lenk mich jetzt nicht ab!

Skrämbild: "Pah, Töten ist das Einzige, was du wirklich gut kannst. Dieses Weib nervt! Bring sie einfach um und wir haben es hinter uns!"

Was für ein Schwachsinn! Sie einfach still!

Jasmine: "*steht angestrengt auf* Junge..., was berührst du so verkrampft deine Stirn?...Ist was mit dir?"

Jusatsu: "*erhebt sich ebenfalls mit großer Mühe* Kümmere dich...um deinen Kram!"

Waffen-Haltung! *holt Flammenschlag und Silencium hervor*

Skrämbild: "Du hast doch schon einiges an Chakra verloren. Die Chakra-Haltung frisst dir die Energie weg!"

...Ich habe mehr als genug davon.

Skrämbild: "Willst du dir das jetzt tatsächlich einreden? Komm schon, dieser Typ Mensch bist du nicht! Du bist Realist! Gerade die Entladung..., hehe, "Entladung". Die hat dir jedenfalls einiges gekostet. Spare es dir Silencium zu benutzen! Das wäre besser für dich und deinen schwächtigen Körper."

Das ist mir schon klar.

Skrämbild: "Man merkt, dass du als Shinobi nicht viel Erfahrung besitzt, du schlappschwänziger Massenmörder....Was willst du bloß ohne das Nox tun?"

Halt den Mund!

Skrämbild: "Na...? Kribbelt es dir schon in den Fingern? Verwende es..., LOS!"

Jusatsu: "*bildet die schwarze, grün schimmernde Masse* HUARH!"

Da passiert es: ich strecke meine Hand flüchtig in die Richtung von Jasmine aus. Das Zeug fliegt in ihre Richtung, doch sie bleibt regungslos stehen. Ihre Augen weiten sich. Das Nox...ätzt sich den Weg durch eine Palme, die hinter ihr steht. Schwer atmend stehe ich vor ihr, während ätzende Glibber-Reste von meiner Hand tropfen und den sandigen Boden, vor meinen Füßen, zersetzen. Geschockt von diesem Moment, der über ihr Lebensende hätte entscheiden können, lässt sich Jasmine in den Sand fallen, während sich die Palme hinter ihr komplett auflöst.

Jusatsu: "Hah..., hah....*kippt um*"

Skrämbild: "...Du willst MICH kontrollieren?!...Das wird dir nicht einmal in deinen kühnsten Träumen möglich sein, Jusi! Nicht einmal, nachdem du mit mehreren Frauen gepimpert hast. So läuft das nämlich keineswegs! Vergiss das ja nie wieder! NIE WIEDER!!! Oder ich werde dir zeigen, was ich noch so alles tun kann. *mit düsterer Stimme*...Verarsch mich bloß nicht!"

Nach einer kleinen Weile komme ich wieder zur Besinnung. Dabei bemerke ich, dass mein Kopf auf dem Schoß eines gewissen Mädchens liegt.

?: "Jusatsu-san?"

Jusatsu: "...Hey...."

Ryōki: "*lächelt ihn an* Gott sei Dank, du bist wach!"

Jusatsu: "...Ryōki...?"

Diese Situation kommt mir durchaus bekannt vor. Seelenruhig streichelt Ryōki meinen Kopf. Sie muss sich echt Sorgen um mich gemacht haben, immerhin haben wir uns auch eine kleine Weile lang nicht mehr gesehen....Sie hat mir auch gefehlt, irgendwie. Dennoch...wünsche ich mir jetzt, es wäre nicht so. Am besten wäre es gewesen, wenn meine Augen geschlossen geblieben wären..., für immer....Verflucht seist du, Skrämbild! Du hast die Macht mich immer wieder runter zu ziehen und mir zu zeigen, dass es keinen Spaß macht zu leben, indem du mir die Kontrolle entreißt. Aber trotz dessen lässt er mir die Wahl....Wahrscheinlich nur, um mich komplett kaputt zu machen, früher oder später. Dann, wenn ich es nicht erwarte....Es ist nur eine Frage der Zeit. Wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist, braucht er einfach nur noch zuzuschlagen.

Skrämbild: "Ich bitte dich: was hätte ich davon?"

Warum kontrollierst du mich nicht gleich komplett?

Skrämbild: "Ganz einfach: ich kann es nicht und, ob du es glaubst oder nicht...: ich will es auch nicht. Ich brauche dich und du brauchst mich. Witzig, oder?"

Ich brauche dich ganz bestimmt nicht!

Skrämbild: "Du hast es immer noch nicht verstanden....Schon vergessen? Ich, der "Dark Spirit", bin die Ursache für das "Nox"! Du bist dadurch der mächtigste Shinobi und gar Able geworden. Das Nox absorbiert alles, sogar die Elemente! Du verstehst anscheinend nicht, was für eine Macht du da beherrscht. Eine Macht die selbst die Elemente verschlingt! Der Zerstörer...hat dich auserwählt! Dafür musst du natürlich einen gewissen Preis zahlen. Immerhin tanzt du mit dem ultimativen Ende."

Ich muss einen Preis zahlen...? Ja..., das kann man wohl sagen. Meine Psyche...

Skrämbild: "...und dein Leben. Es neigt sich allmählich dem Ende zu. Aber ob du Frieden finden wirst, tsehehe, das sei mal dahingestellt. Eines weiß ich jedenfalls ganz genau: der Zerstörer wartet auf dich! Auf uns beide."

Der Zerstörer..., er wartet auf uns?

Ryōki: "Ist alles in Ordnung mit dir, Jusatsu-san? Du scheinst in Gedanken versunken zu sein."

Jasmine: "Du hast es mir ganz schön gezeigt, muss ich wohl oder übel gestehen. Dabei hast du nicht alles gegeben und dein Körper war bereits in einer...ausgelaugten Verfassung."

Ryōki: "Ausgelaugt?"

Jasmine: "*lächelt ihr zu* Ja, er hat zuvor etwas getan, was sein Chakra verbraucht hatte."

Jusatsu: "Äh, darüber reden wir hier nicht, okay?"

Jasmine: "Was machst du nur, Junge? Vergreifst du dich etwa an den Shinobi-Mädchen, hm?"

Von mir erhält sie jedenfalls keine Antwort darauf! Auch wenn Ryōki aufhört mir den Kopf zu streicheln.

Jusatsu: "...So kann man das nicht nennen."

Jasmine: "Also doch?!"

Jusatsu: "*versucht sich zu erheben* Ganz bestimmt nicht! Argh...! *legt seinen Kopf wieder auf Ryōki's Schoß*...Tut mir leid, Ryōki."

Ryōki: "*schüttelt den Kopf* Ist schon in Ordnung. Ich kümmere mich um dich."

Sie ist so lieb! Ich könnte glatt weinen.

Skrämbild: "BLOß NICHT!"

Jasmine: "Du bleibst erstmal hier, bis morgen."

Jusatsu: "...Das würde ich gern, aber ich kann nicht."

Jasmine: "Du kannst dich kaum bewegen, das kannst du nicht. Und? Hast du dich endlich mal entschieden?"

Jusatsu: "Also ist es wahr? Du bist die alte...*wird von Jasmine in den Bauch geschlagen* URH, sag mal: GEHT'S NOCH?!"

Jasmine: "WILLST DU NOCH EINEN?! DAS WORT VERBIETE ICH DIR! Ich bin Jasmine! JASMINE!"

Jusatsu: "...Also bist du nicht die alte Sayuri?"

Jasmine: "*verschränkt die Arme*...Natürlich bin ich Sayuri, nur momentan nicht. Moment mal: *kneift Jusatsu in die Wangen* WAS HEIßT HIER "ALT"?!"

Somit kam es zu einem kleinen Gekampfel zwischen ihr und mir. Währenddessen habe ich es sogar geschafft ihr mit meinen Chakra-Skalpell das Oberteil und den BH auszuziehen, weil sie mir mit ihrem Gehabe auf die Nerven ging.

Skrämbild: "Sie kann froh sein, dass sie ihre Hände behalten durfte."

Schlussendlich habe ich aufgegeben, da sie mir gedroht hatte sich in ihre ursprüngliche Gestalt zurück zu verwandeln....OHNE BH!

Skrämbild: "UÄH, zum Glück weißt du, wann du aufgeben musst."

So habe ich ihr auch verraten, dass ich mich für "Homura's Gurentai" entschieden habe. Sie meinte daraufhin zu Ryōki und mir, dass wir alle zwei Tage Zeit hätten, um uns vorzubereiten. Ich sollte es ebenso der Gurentai ausrichten. Den restlichen Tag sollte ich allerdings vorerst mit Ryōki im Hotel verbringen, denn immerhin war ich so ziemlich im Eimer.

Skrämbild: "Ihr beide im Hotel, auf einem Zimmer? Soso..., was hat sie denn mit euch vor?"

Mein Körper war angeschlagen, als auch erschöpft und Ryōki's Fürsorge sollte mir dabei helfen wieder auf die Beine zu kommen. Das war alles.

Skrämbild: "Da bekam der Kleine sicherlich wieder Heißhunger."

Ich war stetig kurz davor mich an ihr zu vergehen, aber ich musste mich zusammenreißen.

Skrämbild: "Ach, musstest du das?"

Sie brachte mir Essen ans Bett und wich mir kaum von der Seite. Meine Hände blieben stets in Bereitschaft. Lippen, Po, Busen, Hals..., alles an ihr ist äußerst verführerisch. Einmal habe ich sogar einen ihrer Arme berührt, doch ich habe daraufhin schnell losgelassen, auch wenn sie mich dabei anlächelte.

Skrämbild: "Du hörst dich irgendwie an wie ein verliebtes Mädchen."

Ich war ja auch im siebten Himmel.

Skrämbild: "Erde an Jusi, hey?! Du verknallst dich noch in sie."

Wenn es nur so wäre....

Skrämbild: "Vergiss nicht: Liebe IST Schmerz! Das weißt du doch am besten. Sei froh dich nicht mehr mit dieser Gefühlsduselei beschäftigen zu müssen."

Zugleich war es aber auch die Hölle. Meine Gliedmaßen bei mir zu halten fiel mir extrem schwer. Ich fühlte mich stetig wie ein Vampir auf Entzug....Ob es wohl bald etwas gibt, was ich für Ryōki tun kann, bis auf eine freundschaftliche Umarmung? Ich hoffe es.

Skrämbild: "Nun ja, du könntest sie durchv..."

EIN NEUER TAG BRICHT AN und Skrämbild hat es nicht geschafft das Wort auszusprechen, weil ich die Überleitung eingeleitet habe.

Skrämbild: "...ögel. Hast du was gesagt? Öh, wir sind ja jetzt hier."

Ja, da sind wir: draußen, bei Sonnenaufgang. Der erste von zwei erholsamen Tagen, bevor das Festival richtig startet. Ich habe mich genügend erholen können und bin fest dazu entschlossen zurückzukehren.

Skrämbild: "Zu meinen Lämmchen? Och, das wäre doch nicht nötig gewesen."

Wenn, dann sind es UNSERE Lämmchen!

Skrämbild: "Aha?"

Lämmchen sind klein und niedlich. Man möchte sie füttern und knuddeln. Genauso wie sie.

Skrämbild: "Hä? Geht es dir gut? Hat dir Ryōki was ins Essen gemischt? Bekam es dir nicht so gut?...Nein, warte! Das...ist gut!"

Jusatsu: "*platzt in die Basis* Hergehört, ihr Lämmchen! Ich bin wieder zurückgekehrt!"

Homura: "Jusatsu-senpai, geht es dir wieder gut?"

Ich habe das Gefühl, dass der Frühstückstee heute besonders bekömmlich war.

Jusatsu: "Es könnte mir nicht besser gehen, auch wenn ich glaube, dass irgendetwas mit mir nicht stimmt. *streichelt Homuras Kopf* Seit wann bist du denn so niedlich?!"

Homura: "W-W-W-WAS?! Lass das! *drückt seine Hand weg*"

Jusatsu: "Komm schon, sei nicht so böse und lass dich von mir streicheln. Du kannst dir auch aussuchen, wo genau, haha."

Homura: "*läuft rot an* WAS IST NUR LOS MIT DIR?!"

Jusatsu: "...Ich weiß nicht. Es sind plötzlich so starke Glücksgefühle in mir drin, die einfach rausgelassen werden müssen. Mirai! *geht zu ihr und umarmt sie* Mein süßes, kleines Gothic-Lolita-Schwesterherz!"

Mirai: "...Sch-Sch-Schön u-und...g-gut, a-a-aber d-du...erdrückst mich noch! J-Jusatsu-sama, WUAH!"

Jusatsu: "*lässt Mirai los* YOMI!"

Yomi: "Äh..., ich denke nicht, dass das eine so gute Idee ist."

Jusatsu: "Warum denn nicht? Es ist die beste Idee, die ich jemals hatte."

Yomi: "Nein?!"

Jusatsu: "*nickt ihr zu und grinst sie dabei an* Doch!"

Yomi: "NEIN?!"

Jusatsu: "*hält seine Arme auf* DOCH!"

Yomi: "Warum sieht das so sehr für mich, wie nach einer Todesfalle aus? *wird von Jusatsu langsam, als auch qualvoll umarmt* HIIILFEEEEEE!"

Haruka: "Ohje, das war wohl doch etwas zu viel des Guten."

Hikage: "Haruka, hast du was gesagt?"

Haruka: "Ich? Ähm..., ja, nein?"

Hikage: "Achso....Dann ist ja gut."

...

Jusatsu: "Das war also Ataxas Gift?! Diese kleine Kuschelschnecke."

Haruka: "Ja. Ich habe es nur mit ein paar anderen Stoffen kombiniert und dadurch dieses Endprodukt erschaffen, was enorme Glücksgefühle, auch besser bekannt als Euphorie, auslöst. Ich dachte du hättest ihr Gift bereits untersucht und die besonderen Eigenschaften dieses Giftes herausfiltern können."

Jusatsu: "Wie du sehen kannst, habe ich das nicht!...Du freches Ding."

Wie denn auch, wenn mich Haruka die ganze Zeit mit ihrem Auftreten ablenkt?!

Haruka: "Es ist ein großartiger Dopamin-Träger. Als Yagyū von deiner Ozeanschnecke vergiftet wurde, hatte sie eigentlich kaum Gründe gehabt um sich zu beschweren. Sie wurde überglücklich vergiftet und hat sich sogar gefreut, als du sie mit deiner Entgiftungsmethode "belästigt" hast."

Da mussten erst einmal alle aufschlucken. Aber das kann doch nicht sein?! Was ist das bitteschön für ein Gift?!

Yomi: "Sicher, dass sie sich dabei gefreut hat? Ich kann mir vorstellen, dass sie außer sich war."

Skrämbild: "Es hat sie bestimmt erregt, hrhr. Alle haben ihr zugesehen...und du durftest an ihr rumspielen."

Das klingt so..., ija....

Jusatsu: "Haruka..., warum hast du mir eine Droge untergejubelt?"

Haruka: "Ich hätte nicht erwartet, dass das Ergebnis so gravierend ausfallen würde. Ich wollte dir bloß eine Freude bereiten. Du sahst in letzter Zeit so...deprimiert aus."

Wieso werde ich die ganze Zeit gestalkt? Nicht einmal im Hotel bin ich vor "Stalker-Shinobi" sicher!

Jusatsu: "Ich will dich umbringen..., aber nur indem ich dich liebevoll umarme und dabei deinen Körper zerquetsche. Und wenn dabei deine Knochen hervorstechen, dann ist es eben so, Hauptsache wir sind glücklich zusammen."

Haruka: "Das hört sich...wunderbar an, aber ich muss leider darauf verzichten, bis die Wirkung nachgelassen hat."

Jusatsu: "Meine Entscheidung wird sich nicht so einfach im Rauch auflösen, ach du niedliches OPFERlämmchen!"

Haruka: "Wenn du davon absiehst mich zerquetschen zu wollen, dann kannst du dir gerne mal sowas mit mir vornehmen. *berührt erotisch ihren Körper* Wir können dann auch gerne noch enger beieinander sein, wenn du das willst."

Yomi: "HA-HARUKA?! Was bietest du ihm da an?"

Homura: "Kh..., sie geht ganz schön in die Vollen."

Mirai: "Jusatsu ist aber auch ganz schön unheimlich, wenn er so drauf ist."

Jusatsu: "Bedanke dich "liebevoll" bei Haruka, kleine Mirai-chan....Das sollten wir alle tun."

Mirai: "*blickt ihn überrascht an* M-Mirai-chan? Hoh...."

Haruka: "*sieht ihre Kameraden verärgert auf sich zukommen* Einen Augenblick, bitte: Bestrafungen waren bisher doch immer MEINE Aufgabe gewesen?! Nicht wahr? L-Leute...? IJA!"

Das war ja mal...eine interessante Rückkehr. In wenigen Stunden hörte das Mittel auf zu wirken. Unglaublich..., dass ich mal von meinem eigenen Gift betroffen sein würde....Zumindest mit einem neu erschaffenem Endprodukt davon. Hm..., das fängt doch an mich zu interessieren. Vielleicht kann ich mich somit auch etwas ablenken. Ein altes Hobby wieder neu aufleben lassen....

Skrämbild: "Hobby? Das hat zu deinen Fähigkeiten gehört, wie der Deckel zum Topf. Du wusstest immer über Gifte bescheid."

Nicht gänzlich. Man kann sagen, dass ich diese...gespürt habe. Ja, ich hatte einen Spürsinn dafür. Jetzt, wo ich nicht mehr der Gift-Able bin, sieht das alles ganz anders aus. Ich fühle mich so...aufgeschmissen.

Skrämbild: "Dann suche dir die Informationen zusammen und lerne!"

DU SPINNST WOHL?! Als könnte ich mir das alles merken....Ein paar Dinge weiß ich immerhin noch. Soweit zu meinen Gedankengängen, während ich mich in der kleinen Basis umsehe. Kurz darauf erblicke ich, wie Haruka an ihrer mechanischen Marionette bastelt. Dazu benutzt sie ihr kleines Labor, was sie ein wenig umgeräumt hat.

Jusatsu: "Brauchst du Hilfe?"

Haruka: "Oh, du bist es. Ich hoffe du bist mir nicht immer noch sauer deswegen."

Jusatsu: "Mich als Versuchsobjekt zu missbrauchen war wirklich nicht gerade...nett von dir. Aber ich sehe darüber hinweg, da du mir etwas Gutes tun wolltest."

Haruka: "Nachdem ihr mich alle fast zu Tode umarmt hattet, ist es auch das Mindeste, was ICH von DIR verlangen würde....Zweifelt du etwa daran, dass ich dir etwas Gutes tun wollte?"

Jusatsu: "...Etwas."

Haruka: "Selbstverständlich wollte ich diese Gelegenheit auch nicht verstreichen lassen. Ich wollte zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen."

Jusatsu: "Das machst du öfters, was?"

Haruka: "Kommt ganz darauf an."

Jusatsu: "...Du schraubst jetzt schon eine ganze Weile an deiner Puppe, oder?"

Haruka: "Seitdem ein gewisser "Jemand" hier sie in ihre Einzelteile zerlegt hat: sieht wohl danach aus."

Skrämbild: "Denkt ihr gerade etwa an mich? Wie lieb von euch."

Jusatsu: "*sieht sich die Bauteile genauer an* Diese Bauweise ist der meines Sensei

gar nicht so unähnlich."

Haruka: "Was hast du vor?"

Jusatsu: "*schraubt bereits an einem Arm der Puppe* Dir helfen. Wonach sieht es denn aus?"

Haruka: "Du..., du kannst sowas? *strahlt ihn begeistert an* Magst du etwa auch Puppen?"

Jusatsu: "Äh, ja..., klar....Zumindest denke ich das. Ich bin immerhin ein Puppenspieler, genau wie du."

Haruka: "Ach ja, du hast es mir mal erzählt, aber da ich es noch nie gesehen habe, konnte ich dem nicht viel Beachtung schenken."

Jusatsu: "Ngh, meine Puppe befindet sich ja auch in Linos! Aber ich habe das "Kugutsu no Jutsu" oft als Kampfkunst verwendet."

Haruka: "Die Chakra-Fäden? Hm..., stimmt, jetzt wo du es sagst."

Jusatsu: "Ja, aber ohne dieses besondere Training, was ich in Hoshigakure absolviert habe, wäre es mir wohl kaum möglich die Fäden so benutzen zu können. Sie wären nahezu unsichtbar und auch viel zu dünn, um irgendjemanden fesseln zu können."

Oh, Mann, ich denke schon wieder an irgendwelche Sachen, an die man in der Nähe von irgendwelchen Mädchen nicht denken sollte! Wieso habe ich mir dieses Jutsu SO angeeignet?

Skrämbild: "Ich kann mir gut vorstellen, warum, khehe."

Haruka: "*fängt seine Hand sanft ab, die sich bereits in die Richtung seiner Stirn bewegt hat* Du...scheinst viel erlebt zu haben, Jusatsu-san."

Jusatsu: "...Das kann man wohl laut sagen."

Etwas ZU viel...!

Haruka: "Vielleicht weihst du mich ja eines Tages mal ein?"

Jusatsu: "...Vielleicht."

Haruka: "Ich freue mich schon darauf....*zieht ihn an seiner Hand zu sich und küsst ihn auf dem Mund*"

Jusatsu: "*richtet sich schnell wieder* Wow..., was war...? Ich meine: das war...unerwartet."

WAS WAR DAS SCHON WIEDER?!

Skrämbild: "Wieso regst du dich denn so auf? Ist doch nur ein heimtückischer Kuss von einem heißen Mädchen, was die Initiative ergreift."

Ich bin es eindeutig nicht gewohnt....

Yomi: "Was war denn DAS gerade?"

Haruka & Jusatsu: "ÄH-ÄHM, NICHTS!"

Yomi: "Ha-Habt ihr euch soeben ge-..., ge-GEKÜSST?"

Haruka: "*berührt ihre Wangen* Hach..., du hast uns dabei erwischt....Ja, haben wir. *belächelt Yomi* Auf frischer Tat ertappt."

WIRKLICH?! Das hat sie jetzt nicht gesagt, oder?!

Jusatsu: "E-Es ist jedenfalls nicht so, wie du denkst."

Skrämbild: "Ach, komm schon! Dein Ernst?!"

Haruka: "Genau..., *berührt ihre Lippen* es war nämlich ein INNIGER, LEIDENSCHAFTLICHER Kuss."

Jusatsu: "...Du bist schon ein kleines Miststück, weißt du das?"

Skrämbild: "Ui..., du ziehst gerade eine leuchtend gelbe Karte, Jusi."

Haruka: "Hat es dir etwa nicht gefallen?"

Jusatsu: "Ich habe nicht danach gefragt."

Skrämbild: "Siehst du das? Die Karte färbt sich gerade orange! Eine orange,

leuchtende Karte ist das, die du da gezogen hast!"

IST MIR DOCH EGAL, WELCHE KARTE ICH ZIEHE!

Skrämbild: "Und wenn es die Arschkarte ist?"

Yomi: "I-Ich wollte euch nur Bescheid geben, dass wir uns gleich alle außerhalb treffen werden. Hehe, also..., BIS GLEICH! *rennt verlegen davon*"

Haruka: "Dann küss DU mich das nächste Mal!"

Jusatsu: "Bist du verrückt? Ich küsse dich nicht!"

Haruka: "WIE BITTE?!"

Skrämbild: "ROT! ROOOOT!!!"

Jusatsu: "Also..., nicht einfach so...."

Haruka: "Aber bei den beiden Shinobi ist das in Ordnung?!"

Jusatsu: "...Wie weit hast du mir bitteschön nachspioniert?!"

Haruka: "Weit genug!"

Skrämbild: "Ihr verhaltet euch wie ein altes Ehepaar."

Jusatsu & Haruka: "KLAPPE ZU!"

Skrämbild: "Ich habe doch nichts gesagt, nur gedacht. Woher wusste Haruka von meiner Denkweise?"

Haruka: "Ich weiß schon, was er sagen wollte."

Jusatsu: "Danke....Dass du so auf mich Acht gibst, meine ich. Aber mache dir bitte um mich keine Sorgen."

Haruka: "Das ist schwer machbar bei dir....Mir fällt da übrigens was auf."

Jusatsu: "Was denn?"

Haruka: "*kichert und errötet leicht* Wir halten immer noch Händchen."

Jusatsu: "Oh? Ooohhhh....*nimmt langsam die Hand weg* Okay...."

...Jetzt fängt es doch langsam an peinlich zu werden.

Skrämbild: "Ach, JETZT ERST?"